Leistungsbericht über das Jahr 2022

Universität der Künste Berlin

Die UdK Berlin ist eine der weltweit führenden universitären künstlerischen Ausbildungseinrichtungen. Sie versteht sich als Institution des 21. Jahrhunderts im Bewusstsein ihrer Tradition und Geschichte, die bis ins 17. Jahrhundert zurückreichen.

Im Zentrum der Hochschule stehen die herausragende künstlerische und gestalterische Lehre, Forschung und Weiterbildung in über 70 Studiengängen an den vier Fakultäten Bildende Kunst, Gestaltung, Musik und Darstellende Kunst sowie dem Zentralinstitut für Weiterbildung/Berlin Career College, dem Hochschulübergreifenden Zentrum Tanz (in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch) und dem Jazz-Institut Berlin (in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin). Die UdK Berlin besitzt als eine von wenigen künstlerischen Hochschulen in Deutschland Universitätsstatus mit Promotions- und Habilitationsrecht. Im Jahr 2022 fanden erste Gespräche statt, um das Format der hybriden Promotion an der UdK Berlin einzuführen. Die UdK Berlin widmet sich engagiert der gesellschaftlich relevanten Aufgabe, Lehrer*innen in den Fächern Kunst, Musik und Theater/Darstellendes Spiel für die Grundschulen, Gymnasien (Gym) und Integrierten Sekundarschulen (ISS) auszubilden. Im Wintersemester 23/24 startet der neue Studiengang Musik und Sonderpädagogik (ISS und Gym) in Kooperation mit der Humboldt-Universität zu Berlin.

Eckdaten

	Anzahl	darunter Frauen		darunter Ausländ.	
Studierende	**4.201**	**2.531**	**60%**	**1.398**	**33%**
Bachelor- u.a. grundständige Studiengänge	2.507	1.493	60%	674	27%
Konsekutive Masterstudiengänge	1.258	777	62%	482	38%
Weiterbildende Studiengänge	174	98	56%	86	49%
Bühnen-/Konzert-/Opernreifeprüfung, Meisterklassen	31	14	45%	29	94%
Promotionsstudien	97	58	60%	31	32%
Internationale Austausch- und Mobilitätsprogramme	81	60	74%	74	91%
Sonstige	53	31	58%	22	42%
Personal	**2.178**	**1.202**	**55%**	**473**	**22%**
Professorinnen und Professoren	239	101	42%	62	26%
Sonstige wissenschaftliche u. künstl. Beschäftigte	239	132	55%	48	20%
Nicht-wissenschaftliche Beschäftigte	372	251	67%	31	8%
Studentische Beschäftigte	494	296	60%	119	24%
Nebenberufliches Lehrpersonal	834	422	51%	213	26%
Studiengänge	**75**				
Bachelor- u.a. grundständige Studiengänge[1)]	28				
Konsekutive Masterstudiengänge	32				
Weiterbildende Studiengänge	8				
Bühnen-/Konzert-/Opernreifeprüfung, Meisterklassen	6				
Promotionsstudiengänge (gem. § 25 Abs. 1 u. 2 BerlHG)	1				

Haushaltsvolumen in Mio. €	**105,3**
Zuschuss des Landes Berlin	91,4
Drittmitteleinnahmen	5,9
sonstige Einnahmen	8,0

[1)] Inkl. Abschluss Absolvent.

Das an der UdK Berlin vermittelte Kunstverständnis wird durch seine exzellenten Lehrenden geprägt. Es schöpft aus einer zeitlich weitgespannten fachlichen Perspektive der Praxis und Theoriebildung, aus der neue künstlerische Fragestellungen erwachsen. Aktuelle Kunstpraxis erschließt sich neue Wissensgebiete und Weltzugänge und reflektiert diese kritisch. Das Feld zwischen den Künsten und Wissenschaften ist ein reflexiver Raum, aus dem epistemisch und methodologisch Neues geschöpft und Bekanntes hinterfragt wird.

Mit Zukunftsblick ist ab dem Jahr 2022 auch der erste Entwurf einer neuen Grundordnung erarbeitet worden, der nicht nur Konformität mit dem Berliner Hochschulgesetz herstellen und die Möglichkeiten der Beteiligung für die Mitglieder erweitern will, sondern auch die Hochschulgovernance zukunftsorientiert neu gestaltet, indem das Amt eines*einer studentischen Vizepräsidenten*Vizepräsidentin eingeführt werden wird, ein in Berlin erstmalig entwickeltes Beteiligungsformat im Präsidialgremium.

Lehre und Forschung finden in einer Zeit großer gesellschaftlicher, politischer, technologischer und künstlerischer Umbrüche statt, die von allen Künsten und Wissenschaften an der UdK Berlin verhandelt werden. Globale Entwicklungen eines existenzbedrohenden Klimawandels, ein immer weiter greifender Einfluss digitaler Medien auf alle Lebensbereiche (mit zunehmenden Einflüssen durch Prozesse der Künstlichen Intelligenz) und die Arbeit an einer diskriminierungsfreien Gesellschaft sind Schwerpunkte dieser Diskussionen, die Hochschule und Gesellschaft schon jetzt tiefgreifend und dauerhaft verändern. Ihre Bearbeitung erfordert ein ganzheitliches Verständnis über die inhaltlichen Verbindungen zwischen z.B. künstlerischen, politischen und technologischen Themengebieten, die nicht isoliert betrachtet werden können. Solcherart Bezüge werden in neuen künstlerischen Formaten realisiert, welche u.a. die Bedingungen von Autor*innenschaft und Teilhabe, künstlerische Traditionen und Theoriebildung verändern. Die Universität liefert kulturelle, soziale und technologische Innovationen für die gesellschaftlichen und ökologischen Herausforderungen der Gegenwart. Sie schöpft hierfür aus dem Wissen des breiten künstlerischen und wissenschaftlichen Fächerspektrums, auch im Dialog mit anderen universitären und außeruniversitären Akteuren am Standort Berlin.

Die UdK Berlin versteht sich als lebendiger Ort künstlerischer Ausbildung, exzellenter Praxis und Forschung. Sie ist in allen Fragen der Künste und Kultur zu einer hoch anerkannten, durch ihre Kompetenz und Geschichte autorisierte und durch sichtbare Übernahme politischer Verantwortung glaubwürdige und verlässliche Partnerin geworden und trägt mit zahlreichen Veranstaltungen zum Kulturleben von Berlin bei. Sie schafft Orte der Begegnung zur Unterstützung von Kooperationen, die fach- und institutionenübergreifend ausgerichtet sind und die Stadtgesellschaft einschließen.

Kurze Bewertung des Jahres 2022

Finanzausstattung
Im Jahr 2022 waren sowohl die Auswirkungen der Corona-Pandemie als auch die des Krieges in der Ukraine in der Bewirtschaftung der UdK Berlin deutlich zu spüren.

Einnahmen:
Gemäß den Hochschulverträgen ist der konsumtive Landeszuschuss unter Berücksichtigung der leistungsbasierten Hochschulfinanzierung weiter angestiegen. Zudem wurden für das Überbrücken von pandemiebedingten Verzögerungen Sonderfinanzierungen durch das Land Berlin bereitgestellt.

Einnahmen durch Vermietungen konnten im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden, haben allerdings noch kein vorpandemisches Niveau erreicht.

Ausgaben:
Ein regulärer Studienbetrieb war nicht in gewohnter Weise möglich. Der gewohnte Umfang an Veranstaltungen konnte nicht ermöglicht werden. Folglich sind an diesen Ausgabepositionen ebenso wie in 2021 deutlich weniger Mittelabfluss festzustellen. Dementgegen sind insbesondere durch die deutlich gestiegenen Energiepreise die Bewirtschaftungsausgaben merklich angestiegen. Den Vorgaben des Landes für den Bauunterhalt konnte die UdK Berlin weitgehend folgen.

Personal:
Die Lehrformate im künstlerischen Bereich mit Gruppen- und Einzelunterricht bedingen einen hohen Personaleinsatz, der sich in der Personalausstattung des haupt- und nebenberuflichen **wissenschaftlichen und künstlerischen Personals** der UdK Berlin widerspiegelt. Zahlenmäßig stellen die Professuren die größte Gruppe des hauptberuflichen wissenschaftlichen und künstlerischen Personals. Im Bereich der Professuren und des Mittelbaus stiegen die Beschäftigtenzahlen insgesamt im Vergleich zum Vorjahr leicht, während im Bereich des nebenberuflichen Personals, zu denen die Lehrbeauftragten und die studentischen Beschäftigten gehören, ein leichter Rückgang bei immer noch hohen Gesamtzahlen zu verzeichnen ist. Im Bereich des akademischen Mittelbaus liegt der Anteil der unbefristet Beschäftigten im Vergleich zu anderen wissenschaftlichen Einrichtungen unverändert hoch.

Beim **nicht-wissenschaftlichen Personal** stellt das Verwaltungspersonal, zu dem sowohl die Beschäftigten und Dienstkräfte in der Zentralen Universitätsverwaltung als auch in den Verwaltungen der Fakultäten und Zentren gehören, zahlenmäßig die größte Gruppe. Auch wenn das Werben um und das Halten von qualifizierten Fachkräften angesichts eines Arbeitnehmermarktes zunehmend schwieriger wird, ist es gelungen, sowohl die Zahl der aus dem Universitätshaushalt finanzierten Verwaltungsbeschäftigten als auch des Bibliothekspersonals zu steigern. Dahingegen ist beim technischen und DV-Personal ein leichter Rückgang zu verzeichnen. In diesem Bereich fällt es infolge des Fachkräftemangels zunehmend schwer, freiwerdende Stellen adäquat und zeitnah nach zu besetzen. Das nicht-wissenschaftliche Personal wird überwiegend vollbeschäftigt und unbefristet beschäftigt und aus dem Haushalt finanziert.

Studium und Lehre:
Auch im Jahr 2022 machten sich an der UdK Berlin die Auswirkungen der Corona-Pandemie im Bereich Studium und Lehre noch bemerkbar.

Die Zahl der **Studienanfänger*innen** im ersten Hochschulsemester erhöhte sich 2022 das dritte Jahr in Folge, während die Zahl der Studienanfänger*innen im ersten Fachsemester seit 2020 in etwa auf demselben Niveau liegt. Werden die Anfänger*innen im ersten Fachsemester differenziert nach Abschlussart betrachtet, zeigt sich, dass die Zahlen bei den Bachelor- und anderen grundständigen Studiengängen sowie den Weiterbildungsmastern gesunken sind, während sie in den künstlerischen, ungestuften Studiengängen und bei den konsekutiven Masterstudiengängen wieder gestiegen sind.

Die Zahl der **Studierenden insgesamt** stieg auch in 2022 weiterhin an. Insbesondere erhöhte sich die Zahl ausländischer Studierender weiterhin kontinuierlich. In den Austausch- und Mobilitätsprogrammen konnte sogar fast wieder das Vorpandemie-Niveau erreicht werden.

Die Zahl an **Absolvent*innen** hat auch 2022 das Vorpandemie-Niveau noch nicht wieder erreicht. Dies ist auf eine Verzögerung im Studienverlauf zurückzuführen, da viele Studierende von den Pandemiesemestern Gebrauch gemacht haben bzw. ihr Studium durch den pandemiebedingt eingeschränkten Universitätsbetrieb nicht wie geplant fortführen konnten. Hinzu kommt, dass viele Studierende durch die Pandemie in finanzielle Schwierigkeiten gerieten und ihr Studium daher nicht wie geplant fortsetzen und beenden konnten.

Drittmittelausgaben für Forschung, Künstlerische Entwicklung, Nachwuchsförderung und Innovationen:
Im Jahr 2022 zeigt sich im Vergleich zu den vorherigen Jahren ein relativ konstantes Bild der Anzahl von Förderprojekten sowie der Drittmittelausgaben.

Der größte Anteil öffentlicher Zuwendungen stammt aus Förderprogrammen des **Bundes**, konkret des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Dazu zählt die Verbundforschung im Weizenbaum-Institut für die vernetzte Gesellschaft, dessen dritte Förderphase 2022 begann.

Eine Ausnahme stellt die Förderung durch die **Deutsche Forschungsgemeinschaft** (DFG) dar, bei der 2022 ein deutlicher Rückgang der Drittmittelausgaben zu verzeichnen ist. Dies ist insbesondere auf das Auslaufen des Graduiertenkollegs 1759 „Das Wissen der Künste“ nach der Förderhöchstdauer und pandemiebedingter Verlängerung zurückzuführen, welches in den Jahren zuvor einen großen Anteil an der Förderung durch die DFG hatte und wichtige Impulse für die künftige Doktorand*innenförderung an der UdK Berlin gesetzt hat. Im Bereich der strukturierten Nachwuchsförderung begann 2021/2022 die Forschungstätigkeit in den UdK-Teilprojekten im Graduiertenkolleg 2638 „Normativität, Kritik, Wandel“ sowie im Sonderforschungsbereich 1512 „Intervenierende Künste“ (beide an der Freien Universität Berlin angesiedelt).

Die einzigartige Kombination einer Vielzahl an künstlerischen und wissenschaftlichen Fächern an der UdK Berlin führt zu einem spezifischen Forschungs- und Qualifikationsumfeld von künstlerischer Praxis und Forschung, Grundlagenforschung und Anwendungsorientierung. Disziplinübergreifende Arbeit ist ein wichtiges Element: fachübergreifende Vorhaben machen 2022 knapp die Hälfte der neu geförderten Projekte und eingeworbenen Fördersummen aus.

Kooperationen, Wissenstransfer:
Durch ihre Innovationskraft und Forschung über ihre institutionellen Grenzen hinaus trägt die UdK Berlin zur Profilierung des Wissenschaftsstandorts Berlin und zum **Transfer** gewonnener Erkenntnisse in Stadt, Gesellschaft und Wirtschaft bei.

Die hochschulübergreifende Hybrid Plattform dient u.a. der Entwicklung neuer Forschungsvorhaben und Transferprojekte zwischen Kunst, Wissenschaft und Technik auf dem gemeinsamen Campus Charlottenburg. Das damit verbundene Berlin Open Lab ist ein Experimentierraum mit differenzierter technischer Ausstattung für transdisziplinäre Forschungsprojekte an den Schnittstellen von Kunst, Technologie und Gesellschaft.

Für ausgewählte Alumni ermöglicht das Career & Transfer Service Center den Transfer ihrer Projekte in innovative Geschäftsmodelle. Hierfür wurden drittmittelfinanzierte Stipendien mit Coachingprogramm und Arbeitsräumen im UdK-eigenen Co-Working Space bereitgestellt.

Die herausragenden **kooperativen künstlerischen Entwicklungsvorhaben** belegen die internationale Vernetzung der UdK Berlin mit Hochschulen und Ausbildungsstätten, Kultureinrichtungen und Unternehmen. Viele Forschungs- und Lehrprojekte beinhalten regionale, bundesweite oder internationale Kooperationen. Als Kunstuniversität mit einem breiten künstlerisch-wissenschaftlichem Spektrum werden diese Vorhaben, der Austausch und Wissenstransfer als profilbildend betrachtet und bestmöglich unterstützt.

Veranstaltungen:
Im Jahr 2021 gesetzte Schwerpunkte und öffentlichkeitswirksame Themen wurden 2022 in der zweiten Veranstaltung der Reihe ‚**Laboratelier**' fortgeführt.

Nach den pandemiebedingten Einschränkungen in 2021 konnten 2022 die zentralen Veranstaltungen der UdK Berlin größtenteils wieder in Präsenz stattfinden. Zu den wiederkehrenden Ereignissen des akademischen Jahrs gehörten der **Neujahrsempfang des Präsidenten**, der **Rundgang** sowie die **Begrüßung der Erstsemester**.

Unter dem Motto ‚aufgefühlt' veranstaltete die UdK Berlin ihr Musikfestival **crescendo** zum zweiten Mal in Pandemiezeiten. Hochklassig besetzte Kammermusikformationen mit Professor*innen, Studierenden und Gästen sowie interdisziplinäre Konzertformate spannen sich durch das vielfältige Programm. Das Symphonieorchester der UdK Berlin unter der Leitung von Steven Sloane brachte zum Abschluss des Festivals Mahlers 3. Sinfonie im Großen Saal der Philharmonie zur Aufführung.

Der **Preis des Präsidenten der UdK Berlin für Meisterschüler*innen** der Bildenden Kunst fand 2022 zum letzten Mal unter diesem Namen statt und erfuhr eine Neukonzeption. Ab 2023 wird an seiner Stelle der UdK Berlin Art Award in der Fakultät Bildende Kunst sowie im Studiengang Kunst und Medien an der Fakultät Gestaltung an der UdK Berlin ausgeschrieben. Die drei Preisträger*innen stellten ihre Arbeiten von Oktober bis Dezember in einer Group Show und drei Einzelausstellungen in der Galerie Burster aus.

Auch das jährlich stattfindende Konzert für die Nationen fand 2022 unter neuem Namen und an einem neuen Ort statt. Das Sy

Gleichstellung
Im Jahr 2022 haben weniger Frauen ein Studium an der UdK aufgenommen als in den Vorjahren; dennoch stellen sie 60% der **Studierendenschaft** dar. Insbesondere bei den Qualifizierungsstufen Bachelor und beim Konzertexamen bzw. in den Meisterklassen sind Rückgänge der weiblichen Absolventinnen zu verzeichnen.

Der Anteil der Berufungen von Frauen auf **Lebenszeitprofessuren** ist in 2022 gesunken. Auch bei den Bewerbungen ist ein Rückgang zu verzeichnen. Es muss also weiter zentrale Aufgabe sein, hier im Sinne der Gleichstellungspolitik eine Erhöhung der Frauenanteile zu erwirken.

Der Frauenanteil in den **Gremien** der UdK ist leicht gestiegen, allerdings ist im zentralen Gremium - dem Akademischen Senat - weiterhin keine Parität erreicht.

Die Erhöhung des Frauenanteils ist und bleibt weiter eine zentrale strukturelle Aufgabe der Gleichstellungspolitik der Hochschule und muss in allen Bereichen Niederschlag finden, um im Sinne der Repräsentation und Partizipation weitere Schritte zu einer geschlechtergerechten Hochschule zu machen. Insbesondere im Bereich der Qualifizierung muss geprüft werden, welche Maßnahmen hier für eine ausgeglichenere Abschlussquote ergriffen werden müssen.

1. Finanzausstattung

	2016	2020	2021	2022	Diff. zum Vorjahr abs.	Diff. zum Vorjahr in %
1.1. Einnahmen nach Einnahmearten (in T€)						
Einnahmen insgesamt	**83.980**	**95.479**	**99.533**	**105.292**	**5.759**	**6%**
Einnahmen für konsumtive Zwecke insgesamt[1)]	**76.437**	**85.874**	**89.156**	**96.621**	**7.465**	**8%**
Zuschuss Land Berlin gemäß Hochschulvertrag	70.547	81.056	83.679	88.628	4.949	6%
Sondermittel aus Landes-/Bundes-/Ergänzungsfinanzierung[3)]	601	1.236	1.840	3.813	1.973	>100%
Immatrikulations- und Rückmeldegebühren	363	397	399	409	10	3%
Akademische Weiterbildung	926	948	882	752	-130	-15%
Mittel aus Stiftungsvermögen	162	109	102	79	-23	-23%
Personalkostenerstattung	444	506	325	401	75	23%
Mieterlöse Grundstücke, Gebäude und Räume	402	118	115	200	85	74%
Sonstige Einnahmen	2.991	1.505	1.814	2.340	527	29%
Einnahmen für investive Zwecke insgesamt[1)]	**1.817**	**2.736**	**3.481**	**2.756**	**-725**	**-21%**
Zuschuss und Zuweisungen des Landes Berlin	1.817	2.736	3.481	2.756	-725	-21%
- darunter Investitionspakt für Hochschulbau [4)]	1.082	707	961	1.166	205	21%
Einnahmen aus Drittmitteln insgesamt[2)]	**5.726**	**6.868**	**6.895**	**5.914**	**-981**	**-14%**
nach Mittelgeber						
Drittmittel von der DFG	1.155	1.295	1.404	670	-733	-52%
Drittmittel vom Bund	1.280	2.901	2.079	1.804	-275	-13%
Drittmittel von der EU, einschl. ESF, EFRE	490	565	1.172	604	-568	-48%
Drittmittel von sonstigen öffentlichen Bereichen	150	596	461	363	-97	-21%
Drittmittel von der gewerblichen Wirtschaft	1.582	1.019	997	752	-246	-25%
Drittmittel von Stiftungen u. dgl.	820	300	669	1.275	606	91%
Drittmittel von sonstigen Bereichen	250	194	115	447	332	>100%
nach Verwendungszweck						
überwiegend Forschung	4.395	4.991	5.088	4.458	-630	-12%
überwiegend Lehre	479	904	271	378	108	40%
- darunter Qualitätspakt Lehre	263	420	0	0	0	-
Weiteres	852	974	1.537	1.078	-459	-30%
nachrichtlich: Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen und Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen	3.462	7.316	10.708	9.393	-1.315	-12%

[1)] ohne Drittmittel

[2)] Drittmittel für konsumtive und investive Zwecke, ohne weitergeleitete Drittmittel

[3)] Ohne Mittel des Investitionspakts für Hochschulbau; s.u. Einnahmen für investive Zwecke.

[4)] Die Mittel des Investitionspakts für Hochschulbau werden an der UdK unter dem Titel 232 22 geführt.

1. Finanzausstattung

	2016	2020	2021	2022	Diff. zum Vorjahr abs.	Diff. zum Vorjahr in %
1.2. Ausgaben nach Ausgabearten (in T€, inkl. Drittmittel)						
Ausgaben insgesamt	**81.561**	**92.087**	**96.848**	**100.772**	**3.924**	**4%**
Personalausgaben insgesamt	**63.873**	**74.738**	**76.948**	**77.825**	**877**	**1%**
Vergütungen Angestellte und Arbeiter	27.352	32.232	33.300	34.113	813	2%
Dienstbezüge Beamte	13.116	15.964	16.246	15.723	-523	-3%
Beihilfen und Unterstützungen für aktive Dienstkräfte	430	551	614	501	-113	-18%
Ausgaben für Lehrbeauftragte u. freie Mitarbeiter	6.566	7.011	7.706	8.524	819	11%
Versorgungsbezüge der Beamten, Angestellten u. Arbeiter	14.275	16.592	16.636	16.342	-294	-2%
Beihilfen und Unterstützungen für Versorgungsempfänger	1.971	2.204	2.259	2.408	149	7%
Sonstige Personalausgaben	162	184	187	212	25	13%
Sachausgaben insgesamt	**16.798**	**15.223**	**16.875**	**18.464**	**1.590**	**9%**
Lernmittel, Aus- und Weiterbildung[1)]	1.058	1.225	86	88	2	3%
Geschäftsbedarf, Geräte, Ausstattungen, Verbrauchsmat.[1)]	749	746	1.951	2.019	68	3%
Erstattungen, sonst. Zuschüsse und Stipendien	2.780	2.223	2.933	2.598	-335	-11%
Bauunterhaltung	4.637	3.997	3.938	3.888	-50	-1%
Bewirtschaftung (o. Energie)	2.197	2.072	2.411	2.638	227	9%
Energiekosten	1.170	895	777	1.657	881	>100%
Mieten und Pachten für Gebäude und Grundstücke	670	1.000	1.153	1.236	83	7%
Sonstige Mieten und Pachten	106	145	159	148	-11	-7%
Sonstige Sachausgaben	3.431	2.922	3.468	4.192	724	21%
Investitionsausgaben insgesamt	**890**	**2.126**	**3.025**	**4.483**	**1.458**	**48%**
Baumaßnahmen, Bauvorbereitungsmittel	0	317	1.282	3.134	1.852	>100%
Geräteinvestitionen	863	1.810	1.743	1.349	-395	-23%
Sonstige Investitionen	27	0	0	0	0	-
nachrichtlich: Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, der Zuführungen an Rücklagen und Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags	5.379	8.827	9.111	13.856	4.745	52%
1.3. Drittmittelausgaben nach Ausgabearten (in T€)						
Drittmittelausgaben insgesamt	**5.672**	**6.467**	**6.989**	**6.016**	**-973**	**-14%**
Personalausgaben	4.326	5.225	5.237	4.494	-744	-14%
Sachausgaben	1.325	1.242	1.752	1.523	-229	-13%
Investitionsausgaben	21	0	0	0	0	-

[1)] Ab dem Haushaltsjahr 2021 werden die bisher bei Titel 52508 nachgewiesenen Ausgaben bei den Titeln 51101 / 51140 und die bisher bei Titel 52561 nachgewiesenen Ausgaben bei Titel 51143 veranschlagt. Der Nachweis von Ausgaben des Titels 52592 erfolgt ab 2021 bei Titel 51190.
Dies erklärt den Großteil der Differenzen zwischen den Jahren 2020 und 2021 in den beiden Zeilen "Lernmittel, Aus- und Weiterbildung" sowie "Geschäftsbedarf, Geräte, Ausstattungen, Verbrauchsmat.".

2. Personal der Hochschule

		2016	2020	2021	2022	Diff. zum Vorjahr abs.	Diff. zum Vorjahr in %
2.1. Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal (Personen)							
Prof. und Mittelbau insgesamt		**461**	**477**	**461**	**478**	**17**	**4%**
Finanzierungsart	Haushalt	399	414	418	436	18	4%
	Drittmittel	61	62	42	41	-1	-2%
	Erstattung	1	1	1	1	0	0%
Beschäftigungsdauer	unbefristet	244	255	255	260	5	2%
	befristet	217	222	206	218	12	6%
Beschäftigungsumfang	Vollzeit	241	245	243	237	-6	-2%
	Teilzeit	220	232	218	241	23	11%
Professorinnen und Professoren insgesamt		**219**	**224**	**227**	**239**	**12**	**5%**
Professorinnen und Professoren auf Lebenszeit		**154**	**165**	**162**	**164**	**2**	**1%**
Finanzierungsart	Haushalt	152	163	161	163	2	1%
	Drittmittel	1	1	1	1	0	0%
	Erstattung	1	1	0	0	0	-
Professorinnen und Professoren auf Zeit		**5**	**9**	**7**	**5**	**-2**	**-29%**
Finanzierungsart	Haushalt	4	8	6	4	-2	-33%
	Drittmittel	1	1	1	1	0	0%
Juniorprofessorinnen und -professoren		**3**	**4**	**3**	**3**	**0**	**0%**
Finanzierungsart	Haushalt	3	2	1	1	0	0%
	Drittmittel	0	2	2	2	0	0%
Gastprofessorinnen und -professoren		**57**	**46**	**55**	**67**	**12**	**22%**
Finanzierungsart	Haushalt	54	42	53	63	10	19%
	Drittmittel	3	4	1	3	2	>100%
	Erstattung	0	0	1	1	0	0%
Mittelbau insgesamt		**242**	**253**	**234**	**239**	**5**	**2%**
Finanzierungsart	Haushalt	186	199	197	205	8	4%
	Drittmittel	56	54	37	34	-3	-8%
Beschäftigungsdauer	unbefristet	90	90	93	96	3	3%
	befristet	152	163	141	143	2	1%
Beschäftigungsumfang	Vollzeit	74	76	76	74	-2	-3%
	Teilzeit	168	177	158	165	7	4%
2.2. Nebenberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal (Personen)							
Lehrbeauftragte		**662**	**808**	**847**	**815**	**-32**	**-4%**
Finanzierungsart	Haushalt	609	758	799	767	-32	-4%
	Drittmittel	2	2	0	0	0	-
	Erstattung	51	48	48	48	0	0%
Privatdozent(inn)en, Honorar-Prof		**24**	**14**	**18**	**19**	**1**	**6%**
Studentische Hilfskräfte, Tutorinnen u. Tutoren		**495**	**500**	**499**	**494**	**-5**	**-1%**
Finanzierungsart	Haushalt	428	431	437	432	-5	-1%
	Drittmittel	64	68	60	61	1	2%
	Erstattung	3	1	2	1	-1	-50%

2. Personal der Hochschule

		2016	2020	2021	2022	Diff. zum Vorjahr abs.	Diff. zum Vorjahr in %
2.3. Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal in Vollzeitäquivalenten (VZÄ)							
Prof. und Mittelbau insgesamt (VZÄ)		**357,3**	**372,4**	**360,5**	**368,8**	**8,3**	**2%**
Finanzierungsart	Haushalt	319,3	325,0	329,6	336,2	6,6	2%
	Drittmittel	37,0	46,4	30,3	31,7	1,5	5%
	Erstattung	1,0	1,0	0,6	0,8	0,2	36%
Beschäftigungsdauer	unbefristet	221,0	227,7	227,4	228,9	1,5	1%
	befristet	136,4	144,7	133,1	139,9	6,8	5%
Beschäftigungsumfang	Vollzeit	241,0	245,0	243,0	237,0	-6,0	-2%
	Teilzeit	116,3	127,4	117,5	131,8	14,3	12%
Professorinnen und Professoren insgesamt (VZÄ)		**195,2**	**199,0**	**199,7**	**204,1**	**4,4**	**2%**
Professorinnen und Professoren auf Lebenszeit		**147,6**	**157,8**	**154,3**	**155,8**	**1,5**	**1%**
Finanzierungsart	Haushalt	145,6	155,8	153,3	154,8	1,5	1%
	Drittmittel	1,0	1,0	1,0	1,0	0,0	0%
	Erstattung	1,0	1,0	0,0	0,0	0,0	-
Professorinnen und Professoren auf Zeit		**4,5**	**7,8**	**5,5**	**3,5**	**-2,0**	**-36%**
Finanzierungsart	Haushalt	3,5	6,8	4,5	2,5	-2,0	-44%
	Drittmittel	1,0	1,0	1,0	1,0	0,0	0%
Juniorprofessorinnen und -professoren		**3,0**	**4,0**	**3,0**	**3,0**	**0,0**	**0%**
Finanzierungsart	Haushalt	3,0	2,0	1,0	1,0	0,0	0%
	Drittmittel	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0	0%
Gastprofessorinnen und -professoren		**40,1**	**29,4**	**36,8**	**41,7**	**4,9**	**13%**
Finanzierungsart	Haushalt	38,1	26,4	35,7	39,4	3,7	10%
	Drittmittel	2,0	3,0	0,5	1,5	1,0	>100%
	Erstattung	0,0	0,0	0,6	0,8	0,2	36%
Mittelbau insgesamt (VZÄ)		**162,1**	**173,4**	**160,8**	**164,7**	**3,9**	**2%**
Finanzierungsart	Haushalt	129,1	134,0	135,1	138,5	3,4	3%
	Drittmittel	33,0	39,4	25,8	26,2	0,5	2%
Beschäftigungsdauer	unbefristet	73,3	69,9	73,1	73,1	0,0	0%
	befristet	88,8	103,6	87,8	91,7	3,9	4%
Beschäftigungsumfang	Vollzeit	74,0	76,0	76,0	74,0	-2,0	-3%
	Teilzeit	88,1	97,4	84,8	90,7	5,9	7%
2.4. Nebenberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal (VZÄ)[1)]							
Lehrbeauftragte		**132,4**	**161,6**	**169,4**	**163,0**	**-6,4**	**-4%**
Finanzierungsart	Haushalt	121,8	151,6	159,8	153,4	-6,4	-4%
	Drittmittel	0,4	0,4	0,0	0,0	0,0	-
	Erstattung	10,2	9,6	9,6	9,6	0,0	0%
Privatdozent(inn)en, Honorar-Prof.		**4,8**	**2,8**	**3,6**	**3,8**	**0,2**	**6%**
Studentische Hilfskräfte, Tutorinnen u. Tutoren		**99,0**	**100,0**	**99,8**	**98,8**	**-1,0**	**-1%**
Finanzierungsart	Haushalt	85,6	86,2	87,4	86,4	-1,0	-1%
	Drittmittel	12,8	13,6	12,0	12,2	0,2	2%
	Erstattung	0,6	0,2	0,4	0,2	-0,2	-50%

[1)] Vollzeitäquivalente nach einer groben Näherungsrechnung der amtlichen Statistik (1 Person nebenberuflich entspricht immer 0,2 VZÄ)

2. Personal der Hochschule

2.5. Hauptberufliches nicht-wissenschaftliches Personal (Personen)

		2016	2020	2021	2022	Diff. zum Vorjahr abs.	Diff. zum Vorjahr in %
Nicht-wissenschaftlich Beschäftigte		**328**	**358**	**365**	**372**	**7**	**2%**
Finanzierungsart	Haushalt	302	336	337	350	13	4%
	Drittmittel	26	20	26	21	-5	-19%
	Erstattung	0	2	2	1	-1	-50%
Beschäftigungsdauer	unbefristet	256	283	299	306	7	2%
	befristet	72	75	66	66	0	0%
Beschäftigungsumfang	Vollzeit	205	205	206	209	3	1%
	Teilzeit	123	153	159	163	4	3%
nach Personalart							
- Verwaltungspersonal		213	237	246	257	11	4%
- Bibliothekspersonal		38	43	40	41	1	3%
- Technisches Personal inkl. DV-Personal		23	24	26	24	-2	-8%
- Sonstiges nicht-wissenschaftliches Personal		54	54	53	50	-3	-6%

2.6. Hauptberufliches nicht-wissenschaftliches Personal in Vollzeitäquivalenten (VZÄ)

		2016	2020	2021	2022	Diff. zum Vorjahr abs.	Diff. zum Vorjahr in %
Nicht-wissenschaftlich Beschäftigte		**281,5**	**299,0**	**301,2**	**312,4**	**11,2**	**4%**
Finanzierungsart	Haushalt	264,3	284,1	281,3	295,5	14,2	5%
	Drittmittel	17,3	13,6	18,7	16,4	-2,3	-12%
	Erstattung	0,0	1,3	1,2	0,5	-0,7	-58%
Beschäftigungsdauer	unbefristet	231,0	251,0	261,9	262,0	0,1	0%
	befristet	50,5	48,0	39,3	50,4	11,1	28%
Beschäftigungsumfang	Vollzeit	205,0	205,0	206,0	209,0	3,0	1%
	Teilzeit	76,5	94,0	95,2	103,4	8,2	9%
nach Personalart							
- Verwaltungspersonal		175,7	191,8	196,4	210,0	13,6	7%
- Bibliothekspersonal		31,6	33,0	31,2	33,0	1,8	6%
- Technisches Personal inkl. DV-Personal		22,0	23,1	24,8	22,8	-2,0	-8%
- Sonstiges nicht-wissenschaftliches Personal		52,2	51,1	48,8	46,6	-2,2	-5%

3. Studium und Lehre[1)]

	2016	2020	2021	2022	Diff. zum Vorjahr abs.	in %
3.1. Entwicklung der Studierendenzahlen insgesamt						
Studierende insgesamt	**3.681**	**4.133**	**4.146**	**4.201**	**55**	**1%**
Bachelor- u.a. grundständige Studiengänge	2.204	2.449	2.450	2.507	57	2%
Konsekutive Masterstudiengänge	909	1.207	1.219	1.258	39	3%
Weiterbildende Studiengänge	211	236	214	174	-40	-19%
Bühnen-/Konzert-/Opernreifeprüfung, Meisterklassen	47	36	36	31	-5	-14%
Promotionsstudien[7)]	106	98	106	97	-9	-8%
Internationale Austausch- und Mobilitätsprogramme	96	43	63	81	18	29%
Sonstige[2)]	108	64	58	53	-5	-9%
3.2. Studienanfängerinnen und -anfänger						
3.2.1. Studienanfänger/-innen im 1. HS insgesamt	**595**	**463**	**516**	**548**	**32**	**6%**
nach Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung						
Berlin	81	92	114	84	-30	-26%
Brandenburg	13	22	16	20	4	25%
andere Bundesländer	110	101	97	85	-12	-12%
Ausland	391	248	289	359	70	24%
nach Staatsangehörigkeit						
Deutsche	217	224	226	195	-31	-14%
Ausländer/-innen	378	239	290	353	63	22%
- Bildungsinländer/-innen[3)]	25	14	26	20	-6	-23%
- Bildungsausländer/-innen[4)]	353	225	264	333	69	26%
- EU-Staatsangehörigkeit[5)]	159	96	115	150	35	30%
- Nicht-EU-Staatsangehörigkeit	194	129	149	183	34	23%
nach Art der Hochschulzugangsberechtigung						
Allg. u. fachgeb. Hochschulreife, Fachhochschulreife	587	460	512	546	34	7%
nach § 11 BerlHG, beruflich Qualifizierte	6	3	4	2	-2	-50%
künstlerische Eignungsprüfung[8)]	2	0	0	0	0	-
3.2.2. Studienanfänger/-innen im 1. FS insgesamt	**1.247**	**1.127**	**1.103**	**1.123**	**20**	**2%**
Bachelor- u.a. grundst. Anfänger/-innen 1. FS insgesamt	**490**	**503**	**485**	**476**	**-9**	**-2%**
nach Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung						
Berlin	145	168	168	162	-6	-4%
Brandenburg	31	26	28	30	2	7%
andere Bundesländer	181	192	185	166	-19	-10%
Ausland	133	117	104	118	14	13%
nach Staatsangehörigkeit						
Deutsche	356	380	370	348	-22	-6%
Ausländer/-innen	134	123	115	128	13	11%
- Bildungsinländer/-innen[3)]	22	24	23	27	4	17%
- Bildungsausländer/-innen[4)]	112	99	92	101	9	10%
- EU-Staatsangehörigkeit[5)]	56	45	38	40	2	5%
- Nicht-EU-Staatsangehörigkeit	56	54	54	61	7	13%
Master-Anfänger/-innen 1. FS insgesamt (o. Weiterbild.)	**430**	**445**	**404**	**421**	**17**	**4%**
nach Staatsangehörigkeit						
Deutsche	231	280	250	247	-3	-1%
Ausländer/-innen	199	165	154	174	20	13%
- Bildungsinländer/-innen[3)]	10	16	17	17	0	0%
- Bildungsausländer/-innen[4)]	189	149	137	157	20	15%
- EU-Staatsangehörigkeit[5)]	58	52	50	55	5	10%
- Nicht-EU-Staatsangehörigkeit	131	97	87	102	15	17%
Master-Anfänger mit Bachelor-Abschluss an eigener Hochschule[6)]	150	153	138	158	20	14%

[1)] In Kapitel 3 handelt es sich um die endgültigen Ergebnisse gem. amtlicher Hochschulstatistik (Zählung ohne Beurlaubte).

[2)] Sonst. Abschlüsse gem. amtl. Hochschulstatistik:-keine Abschlussprüfung möglich, Anpassungsstudium, Darst. Spiel Ergänzung.

[3)] Bildungsinländer/-innen sind ausländische Studierende, welche in Deutschland eine Hochschulzugangsberechtigung (z.B. Abitur) erworben haben.

[4)] Bildungsausländer/-innen sind ausländische Studierende, welche ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland erworben haben.

[5)] EU-Länder und zulassungsrechtlich gleichgestellte Länder (z.B. Schweiz)

[6)] Bachelor-Abschluss oder anderer grundständiger Abschluss an der eigenen Hochschule; nicht nur unmittelbare Übergänge. Angaben der Hochschule.

[7)] Zum Teil untererfasst (siehe auch Abschnitt 3.6.)

[8)] Die Codierung mit HZB "künstlerische Eignungsprüfung" wird nur in solchen Fällen vorgenommen, bei denen keine andere HZB besteht.

3. Studium und Lehre

3.3. Ausländische Studierende

Ausländische Studierende nach Qualifikationsstufen

	2016	2020	2021	2022	Diff. zum Vorjahr abs.	Diff. zum Vorjahr in %
insgesamt	**1.175**	**1.305**	**1.351**	**1.398**	**47**	**3%**
proz. Anteil an Studierenden insgesamt	**32%**	**32%**	**33%**	**33%**		
in Bachelor- u.a. grundständigen Studiengängen	595	639	643	674	31	5%
proz. Anteil in Bachelor- u.a. grundst. Studiengängen	27%	26%	26%	27%		
in konsekutiven Masterstudiengängen	358	454	476	482	6	1%
proz. Anteil in den kons. Masterstudiengängen	39%	38%	39%	38%		
in weiterbildenden Studiengängen	50	96	99	86	-13	-13%
proz. Anteil in weiterb. Studiengängen	24%	41%	46%	49%		
in Promotionsstudien[2)]	37	25	27	31	4	15%
proz. Anteil in Promotionstudien	35%	26%	25%	32%		
in Bühnen-/Konzert-/Opernreifeprüfung, Meisterklassen	24	29	29	29	0	0%
proz. Anteil in Bühnen-/Konzert-/Opernreifeprüfung, Meisterklassen	51%	81%	81%	94%		
im Austauschstudium	81	39	58	74	16	28%
proz. Anteil im Austauschstudium	84%	91%	92%	91%		
Sonstige[1)]	30	23	19	22	3	16%

Ausländische Studierende, die ihre Hochschulzugangsberechtigung in Deutschland erworben haben (Bildungsinländer/-innen)

insgesamt	**121**	**128**	**149**	**170**	**21**	**14%**
proz. Anteil an Studierenden insgesamt	**3%**	**3%**	**4%**	**4%**		
darunter						
in Bachelor- u.a. grundständigen Studiengängen	87	85	95	107	12	13%
proz. Anteil in Bachelor- u.a. grundst. Studiengängen	4%	3%	4%	4%		

[1)] Sonst. Abschlüsse gem. amtl. Hochschulstatistik: keine Abschlussprüfung möglich, Anpassungsstudium, Darst. Spiel Ergänzungsstudiengang.

[2)] Zum Teil untererfasst (siehe auch Abschnitt 3.6.)

3. Studium und Lehre

		2016	2020	2021	2022	Diff. zum Vorjahr abs.	in %
3.4. Studienanfängerinnen und -anfänger nach Qualifikationsstufen und Fächergruppen							
Studienanfängerinnen und -anfänger im 1. Fachsemester (FS)							
Bachelor- u.a. grundständige Studiengänge	**insgesamt**	**490**	**503**	**485**	**476**	**-9**	**-2%**
	Ingenieurwissenschaften	44	43	44	43	-1	-2%
	Kunst, Kunstwissenschaft	446	460	441	433	-8	-2%
	darunter mit Lehramtsoption	114	158	159	125	-34	-21%
	darunter ungestufte künstl. Abschlüsse	61	49	28	60	32	>100%
Konsekutive Masterstudien-gänge	**insgesamt**	**430**	**445**	**404**	**421**	**17**	**4%**
	Ingenieurwissenschaften	32	44	33	38	5	15%
	Kunst, Kunstwissenschaft	398	401	371	383	12	3%
	darunter Lehramtsmaster	87	137	118	116	-2	-2%
Weiterbildende Studiengänge	**insgesamt**	**81**	**83**	**39**	**33**	**-6**	**-15%**
	Kunst, Kunstwissenschaft	81	83	39	33	-6	-15%
	darunter weiterbildende Master	81	83	39	33	-6	-15%
3.5. Studierende in der Regelstudienzeit (RSZ) nach Qualifikationsstufen und Fächergruppen[1) 4)]							
Studierende innerhalb der RSZ insgesamt[1) 4)]		**2.903**	**3.041**	**2.913**	**2.800**	**-113**	**-4%**
Studierende i.d. RSZ (ohne Weiterbild.)[3)]		**2.660**	**2.826**	**2.722**	**2.658**	**-64**	**-2%**
Studierende i.d. RSZ prozentual (ohne Weiterbild.)[3)]		**83%**	**76%**	**73%**	**69%**		
Bachelor- u.a. grundständige Studiengänge	**insgesamt**	**1.853**	**1.944**	**1.874**	**1.804**	**-70**	**-4%**
	Ingenieurwissenschaften	162	166	161	173	12	7%
	Kunst, Kunstwissenschaft	1.691	1.778	1.713	1.631	-82	-5%
	darunter mit Lehramtsoption	330	501	472	421	-51	-11%
	darunter ungestufte Studiengänge (Diplom, Magister)	21	0	0	0	0	-
	darunter ungestufte künstl. Abschlüsse	348	326	327	317	-10	-3%
Konsekutive Masterstudien-gänge	**insgesamt**	**711**	**839**	**785**	**773**	**-12**	**-2%**
	Ingenieurwissenschaften	58	85	74	69	-5	-7%
	Kunst, Kunstwissenschaft	653	754	711	704	-7	-1%
	darunter Lehramtsmaster	143	242	243	237	-6	-2%
Internationale Austausch- und Mobilitätsprog.	**insgesamt**	**96**	**43**	**63**	**81**	**18**	**29%**
	Ingenieurwissenschaften	23	17	17	18	1	6%
	Kunst, Kunstwissenschaft	73	26	46	63	17	37%
Weiterbildende Studiengänge	**insgesamt**	**178**	**180**	**150**	**113**	**-37**	**-25%**
	Kunst, Kunstwissenschaft	178	180	150	113	-37	-25%
	darunter weiterbildende Master	178	180	150	113	-37	-25%
Sonstige Abschlüsse[2)]		**65**	**35**	**41**	**29**	**-12**	**-29%**

[1)] ohne Promotionen, Bühnen-/ Konzert-/ Opernreifeprüfung, Meisterklassen und keine Abschlussprüfung möglich.

[2)] sonst. Abschlüsse gem. amtl. Hochschulstatistik: Anpassungsstudium, Darst. Spiel Ergänzungsstudiengang.

Ohne "keine Abschlussprüfung möglich" siehe FN 1.

[3)] Ausschließlich Bachelor- u.a. grundständige Studiengänge, MA und Austauschstudierende.

[4)] Lt. amtlicher Hochschulstatistik, d.h. ohne Berücksichtigung von Abweichungen von der Regelstudienzeit lt. § 126a (1) und (3) BerlHG i.V.m. der Ersten und Dritten Verordnung zur individuellen Regelstudienzeit auf Grund der COVID-19-Pandemie. Danach gilt für Personen, die im SoSe 2020 bis WiSe 2021/2022 an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Berliner Hochschule eingeschrieben und nicht beurlaubt waren, eine von der Regelstudienzeit abweichende, um ein Semester verlängerte, individuelle Regelstudienzeit. Würde die individuelle, verlängerte Regelstudienzeit zugrunde gelegt werden, würden die Werte deutlich höher ausfallen.

3. Studium und Lehre

3.6. Absolventinnen und Absolventen nach Qualifikationsstufen und Fächergruppen

		2016	2020	2021	2022	Diff. zum Vorjahr abs.	Diff. zum Vorjahr in %
Absolventinnen und Absolventen insgesamt[3]		**918**	**701**	**775**	**720**	**-55**	**-7%**
Bachelor- u.a. grundständige Studiengänge	**insgesamt**	**502**	**352**	**400**	**360**	**-40**	**-10%**
	Ingenieurwissenschaften	75	36	23	34	11	48%
	Kunst, Kunstwissenschaft	427	316	377	326	-51	-14%
	darunter Bachelor mit Lehramtsoption	64	68	94	83	-11	-12%
	darunter ungestufte Studiengänge (Diplom)	111	0	0	0	0	-
	darunter ungestufte künstl. Abschlüsse	57	106	61	68	7	11%
Konsekutive Masterstudien-gänge	**insgesamt**	**279**	**285**	**295**	**279**	**-16**	**-5%**
	Ingenieurwissenschaften	13	35	27	39	12	44%
	Kunst, Kunstwissenschaft	266	250	268	240	-28	-10%
	darunter Lehramtsmaster	43	52	57	70	13	23%
Weiterbildende Studiengänge	**insgesamt**	**69**	**36**	**53**	**58**	**5**	**9%**
	Kunst, Kunstwissenschaft	69	36	53	58	5	9%
	darunter weiterbildende Master	69	36	53	58	5	9%
Promotion[2]	**insgesamt**	**8**	**11**	**7**	**12**	**5**	**71%**
	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	1	0	0	0	0	-
	Ingenieurwissenschaften	1	1	2	2	0	0%
	Kunst, Kunstwissenschaft	6	10	5	10	5	100%
Bühnen-/ Konzert-/ Opernreifeprüfung, Meisterklassen		**55**	**15**	**16**	**10**	**-6**	**-38%**
Sonstige Abschlüsse[1]		**5**	**2**	**4**	**1**	**-3**	**-75%**
Abschlüsse innerhalb der Regelstudienzeit (Anteil an allen Abschlüssen)							
Bachelor- u.a. grundst. Abschlüsse i.d. RSZ		80%	86%	78%	78%	-1%	-1%
Bachelor- u.a. grundst. Abschlüsse i.d. RSZ + 2 Sem.		75%	118%	103%	84%	-19%	-18%
konsekutive Masterabschlüsse i.d. RSZ		92%	86%	82%	81%	-1%	-1%
konsekutive Masterabschlüsse i.d. RSZ + 2 Sem.		66%	98%	89%	87%	-2%	-2%

[1] Sonstige Abschlüsse gem. amtlicher Hochschulstatistik: Darstellendes Spiel Ergänzungsstudiengang

[2] Promotionen untererfasst: Abgeschlossene Promotionen, die nicht von immatrikulierten Promotionsstudierenden, sondern von Externen oder Mitarbeitern der UdK erlangt wurden, wurden edv-technisch nicht immer erfasst und dann entsprechend nicht an das AfSBBB gemeldet.

[3] 2020: korrigierte Daten der amtlichen Hochschulstatistik (WS 2019/20 + SS 2020) ohne doppelt gemeldete Abschlüsse aus dem SS 2019, aber inkl. Nachmeldungen aus anderen Semestern.

3. Studium und Lehre

3.7. Betreuungsrelationen

		2016	2020	2021	2022	Diff. zum Vorjahr abs.	Diff. zum Vorjahr in %
Studierende je Wissenschaftlerin bzw. Wissenschaftler							
Betreuungsrelation gem. amtlicher Hochschulstatistik[1)2)4]	**insgesamt**	**8,1**	**8,6**	**8,4**	**8,5**	**0,1**	**1%**
	Ingenieurwissenschaften	13,0	14,2	15,0	14,7	-0,3	-2%
	Kunst, Kunstwissenschaft	8,1	8,5	8,2	8,4	0,3	3%
Abschlüsse je Professor/-in[2)3)4)]							
Bachelor-Abschlüsse u.a. grundständige Studiengänge	**insgesamt**	**2,3**	**1,6**	**1,8**	**1,5**	**-0,3**	**-15%**
	Ingenieurwissenschaften	5,4	2,8	1,5	2,1	0,6	39%
	Kunst, Kunstwissenschaft	2,2	1,6	1,9	1,5	-0,3	-18%
Master-Abschlüsse (ohne Weiterbildung)	**insgesamt**	**1,3**	**1,3**	**1,3**	**1,2**	**-0,1**	**-10%**
Promotionen[5)]	**insgesamt**	**0,04**	**0,05**	**0,03**	**0,05**	**0,0**	**63%**

1) Quotient aus der Anzahl der Studierenden insgesamt und der Anzahl der haupt- oder nebenberuflichen wissenschaftlichen und künstlerischen Beschäftigten (ohne Drittmittelpersonal und ohne studentische Beschäftigte) je Personalvollzeitäquivalent gem. amtlicher Hochschulstatistik: hauptberufliches Personal: Vollzeit 1,0 VZÄ, Teilzeit 0,5 VZÄ, nebenberufliches Lehrpersonal 0,2 VZÄ; zum Teil inkonsistente Zuordnung des Personals zu Lehr- und Studienbereichen.

2) Durch das Verfahren der Bundesstatistik, bei dem Personal aus zentralen Einheiten zwar in der Quote "insgesamt", nicht aber in den Quoten der einzelnen Fächergruppen enthalten ist, kann die Quote "insgesamt" geringer ausfallen als die der einzelnen Fächergruppen.

3) Abschlüsse je hauptberufl. Professor/-in gezählt in Personen (inkl. Juniorprof. und Gastprof.)

4) Studiengänge sowie Personal, die ehem. den Fächergruppen SpraKu und ReWiSo angehörten, werden jetzt alle zu Kunst zugeordnet.

5) Promotionen zum Teil untererfasst (siehe auch Abschnitt 3.6).

4. Drittmittel, Forschung, Wissenstransfer, künstlerische Entwicklung

	2016	2020	2021	2022	Diff. zum Vorjahr abs.	in %
4.1. Drittmittelausgaben für Forschung, Nachwuchsförderung u. Innovationen in T€						
Drittmittelausgaben für Forschungszwecke insgesamt[1)]	**4.403**	**4.752**	**5.108**	**4.662**	**-447**	**-9%**
davon						
Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)	**1.259**	**1.386**	**1.427**	**716**	**-711**	**-50%**
davon Exzellenzinitiative	**18**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-**
davon DFG ohne Exzellenzinitiative	**1.241**	**1.386**	**1.427**	**716**	**-711**	**-50%**
Graduiertenkollegs	448	674	579	4	-575	-99%
Einzelförderung	500	522	557	540	-17	-3%
Sonstige[2)]	293	189	292	172	-119	-41%
Bund	**948**	**2.302**	**2.058**	**1.897**	**-161**	**-8%**
EXIST	111	81	70	10	-60	-86%
BMBF	514	1.952	1.657	1.403	-254	-15%
Weitere Bundesministerien	323	192	305	421	116	38%
Sonstige	0	77	26	63	37	>100%
Europäische Union (EU)	**332**	**25**	**79**	**76**	**-3**	**-4%**
6. und 7. EU-Forschungsrahmenprogramm, Horizon	237	23	20	0	-20	-100%
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)	63	0	0	0	0	-
Europäischer Sozialfonds (ESF)	26	0	0	0	0	-
Sonstige[2)]	7	1	59	76	17	29%
Sonstige öffentliche Bereiche	**75**	**107**	**137**	**118**	**-20**	**-14%**
Gewerbliche Wirtschaft	**1.149**	**678**	**737**	**740**	**2**	**0%**
Stiftungen u. dgl.	**561**	**255**	**622**	**988**	**366**	**59%**
- Einsteinstiftung	490	62	39	34	-5	-12%
Sonstige Bereiche	**79**	**0**	**47**	**127**	80	>100%
4.2. Forschungsausgaben aus Sondermitteln der Landes- und Bundesfinanzierung in T€						
Sonstige Sondermittel	0	0	0	0	0	-
4.3. Kooperationen/Wissenstransfer						
Anzahl der Erstattungsprofessuren (S-Professuren)	1	1	1	1	0	0%
Anzahl von (Aus-) Gründungsvorhaben insgesamt	5	1	11	11	0	0%
Zahl der kompetenzbasierten Gründungen (Start-ups) und Ausgründungen (Spin-Offs)	5	1	11	11	0	0%
Herausragende öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen	108	k.A.[3)]	k.A.[3)]	103	-	-
Herausragende kooperative künstl. Entwicklungsvorhaben	41	42	42	20	-22	-52%

Herausragende öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen

Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerb der deutschen Musikhochschulen an der UdK Berlin, 12. bis 16. Januar 2022

LaborAtelier II - 20 Jahre Universität der Künste Berlin, 2. Mai 2022

Crescendo - Musikfestival der UdK Berlin, Motto: "aufgefühlt", 20. Mai bis 3. Juni 2022

Rundgang - Tage der offenen Tür, 23. bis 24. Juli 2022

Konzert für den Frieden, 20. November 2022

Herausragende kooperative künstlerische Entwicklungsvorhaben

- „Making a House for Mami Wata - Exchanges and Invisible Entanglements and Decolonialisation" in Kooperation mit University Lomé (Togo), L' Union des Cultes Traditionelles (Togo), Grassi-Museum für Völkerkunde Leipzig u.a.
- "one material – one product", ein Semesterentwurfsprojekt mit der Firma Scholl Shoes Italien
- „Vorbereitungsseminar und Konferenz der International Brecht Society mit der Erarbeitung von Stücketexten, die am Berliner Ensemble aufgeführt werden" in Kooperation mit der Universität Tel Aviv und dem Berliner Ensemble
- „Kunstuni-Campus@Ars Electronica Festival 2022" in Kooperation mit der Ars Electronica in Linz
- „Grand Prix Emanuel Feuermann" in Kooperation mit der Kronberg Academy und der Domenico Gabrielli Stiftung

[1)] Summe der an den Hochschulen im jeweiligen Förderprogramm und Jahr insgesamt verausgabten Drittmittel

[2)] inkl. Overheadpauschalen

[3)] Aufgrund der Pandemie war die Durchführung von Veranstaltungen 2020/2021 mit Publikum - wenn überhaupt - nur in sehr eingeschränktem Maße möglich bzw. musste oft sehr kurzfristig aufgrund der aktuellen Pandemieentwicklungen wieder komplett abgesagt oder in den Livestream (ohne Öffentlichkeit vor Ort) verlegt werden, so dass keine umfassenden Zahlen für 2020/2021 vorliegen.

6. Gleichstellung

	2016	2020	2021	2022	Diff. zum Vorjahr abs.	in %
6.1. Frauenanteile nach Qualifikationsstufen[1)]						
Frauen						
Studienanfänger/-innen grundständige Studiengänge	282	302	295	285	-10	-3%
Studierende	2.139	2.443	2.481	2.531	50	2%
Bachelorabschlüsse	182	156	211	180	-31	-15%
Master- und ungestufte Abschlüsse	269	229	207	215	8	4%
Bühnen-/Konzert-/Opernreifeprüfung, Meisterklassen	27	5	13	6	-7	-54%
abgeschlossene Promotionen	5	4	3	3	0	0%
wissenschaftlicher u. künstl. Mittelbau	121	135	124	132	8	6%
Frauen in %						
Studienanfänger/-innen grundständige Studiengänge	58%	60%	61%	60%	-1%	-2%
Studierende	58%	59%	60%	60%	0%	1%
Bachelorabschlüsse	54%	63%	62%	62%	-1%	-1%
Master- und ungestufte Abschlüsse	60%	59%	58%	62%	4%	7%
Bühnen-/Konzert-/Opernreifeprüfung, Meisterklassen	49%	33%	81%	60%	-21%	-26%
abgeschlossene Promotionen	63%	36%	43%	25%	-18%	-42%
wissenschaftlicher u. künstl. Mittelbau	50%	53%	53%	55%	2%	4%
6.2. Frauenanteile an den Professuren[1)]						
Frauen	**80**	**92**	**93**	**101**	**8**	**9%**
Gastprofessuren (hauptberuflich)	25	21	24	31	7	29%
Professuren auf Zeit (ohne Juniorprof., ohne Gastprof.)	1	4	4	3	-1	-25%
Juniorprofessuren	3	3	2	2	0	0%
Professuren auf Lebenszeit	51	64	63	65	2	3%
- C2	6	9	7	8	1	14%
- W2/C3	24	25	26	26	0	0%
- W3/C4	21	30	30	31	1	3%
Frauen in %	**37%**	**41%**	**41%**	**42%**	**1%**	**3%**
Gastprofessuren (hauptberuflich)	44%	46%	44%	46%	3%	6%
Professuren auf Zeit (ohne Juniorprof., ohne Gastprof.)	20%	44%	57%	60%	3%	5%
Juniorprofessuren	100%	75%	67%	67%	0%	0%
Professuren auf Lebenszeit	33%	39%	39%	40%	1%	2%
- C2	26%	39%	30%	33%	3%	10%
- W2/C3	39%	40%	43%	43%	0%	0%
- W3/C4	30%	38%	38%	39%	1%	2%
6.3. Neuberufungen von Professorinnen und Professoren[2)]						
Neuberufungen von Frauen auf Lebenszeit						
Bewerbung um Professuren auf Lebenszeit	386	147	131	77	-54	-41%
Platzierung auf Listenplätzen auf Lebenszeit	21	6	10	5	-5	-50%
Berufungen auf Lebenszeit	5	1	4	1	-3	-75%
Ernennungen auf Lebenszeit	6	5	1	4	3	>100%
Frauen in %						
Bewerbung um Professuren auf Lebenszeit	41%	43%	36%	32%	-4%	-10%
Platzierung auf Listenplätzen auf Lebenszeit	47%	29%	48%	23%	-25%	-52%
Berufungen auf Lebenszeit	36%	14%	57%	13%	-45%	-78%
Ernennungen auf Lebenszeit	43%	50%	25%	40%	15%	60%
6.4. Besetzung von leitenden Positionen in der Hochschule[3)]						
Frauen in %						
Hochschulleitung[4)]	33%	75%	75%	75%	0%	0%
Dekan/Dekanin/wiss. und künstl. Abteilungsleitungen	0%	25%	25%	0%	-25%	-100%
6.5. Besetzung von Hochschulgremien (Mitgliedschaft durch Wahl)[3)]						
Frauen in %	**49%**	**58%**	**59%**	**61%**	**2%**	**3%**
Kuratorium aktiv/Hochschulrat	50%	33%	50%	50%	0%	0%
Konzil/erweiterter Akademischer Senat	35%	43%	56%	58%	3%	5%
Akademischer Senat	37%	58%	37%	42%	5%	14%
Kommissionen des Akademischen Senats	61%	69%	69%	73%	4%	6%
Fakultäts- und Fachbereichsräte	48%	58%	58%	56%	-2%	-3%

[1)] Es handelt sich um Angaben gemäß amtlicher Hochschulstatistik.

[2)] Es handelt sich um Daten gemäß Berufungsstatistik der SenWGP.

[3)] Es handelt sich um Angaben der Hochschulen

[4)] Präsident*in, Vizepräsident*in, Kanzler*in, Rektor*in, Prorektor*in